

von der geschäftlichen Thätigkeit seines Standes hat, die Kollegen-
schaft des Zeitungsprämienmannes ablehnen.

Herr Geheimrath Kürschner hat in Gemeinschaft mit
seinem Verleger Herrn Hillger dem ganzen Buchhandel einen
Schlag ins Gesicht versetzt, den dieser hoffentlich nicht vergessen wird.

Ihn als überflüssig beiseite schiebend, da, wo er sich ohne ihn
Erfolg verspricht, scheint der Herr Geheimrath den Buchhändler
nur dann als Kollegen zu begrüßen, wenn es gilt, ihn für seine
Zwecke dienstbar zu machen, die weniger klingende Münze, für den
Vertrieb aber desto mehr Arbeit in Aussicht stellen. Warum wendet
sich der Herr Geheimrath mit seinem Litteraturkalender, mit
seinem Staatshandbuch nicht auch an die Zeitungen? Verjagt
hier das Genie des Herrn Hillger?

Der Hund, der getreten worden ist, wedelt mit dem Schwanz,
wenn man ihn streichelt. Der Sortimenter aber sei dem Streicheln
des Herrn Kürschner gegenüber unzugänglich. Halte man sich
von dem »sehr geehrten Herrn Kollegen« fern, wie er sich bei dem
Vertrieb seiner Zeitungsprämien von uns fern gehalten hat.

Gotha.

Herrm. Rang.

II.

Die Expedition von Kürschners Staatshandbuch in Eisenach
war so — liebenswürdig, mir in einem Rundschreiben ihren Verlag
zur Verwendung zu empfehlen. Sollte dieses Rundschreiben wohl
irgendwo im deutschen Buchhandel Berücksichtigung finden?
Flensburg. Aug. Westphalen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5739]

Rostock, im Januar 1896.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ganz er-
gebenst anzuzeigen, dass ich hierselbst Stein-
strasse 2, Ende Februar d. J. unter der
Firma

Max Börnecke

eine Buchhandlung mit Antiquariat errichten
werde.

Während meiner langjährigen Thätig-
keit in den Firmen Stiller'sche Hofbuch-
handlung, Schwerin, Craz & Gerlach, Frei-
berg, C. F. Schmidt's Univ.-Buchhandlung,
Strassburg, Köppen'sche Buchhandlung,
Dortmund, L. G. Homann's Buchhandlung,
Danzig, Stiller'sche Hof- und Univ.-Buch-
handlung, Rostock, glaube ich mir die Kennt-
nisse erworben zu haben, um meinem jungen
Unternehmen eine gute Zukunft zu sichern,
Hinreichende Geldmittel, sowie ein ausge-
dehnter Bekanntenkreis in Rostock bestärken
mich in dieser Hoffnung.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst
selbst, hingegen sind mir unverlangte Zu-
sendungen von Prospekten, Cirkularen, Preis-
herabsetzungen und Antiquariats-Katalogen
in 2facher Anzahl stets erwünscht. Bei be-
deutenden Unternehmungen bitte ich die
Herren Verleger, sich möglichst vor Er-
scheinen mit mir in Verbindung setzen zu
wollen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte
die Güte, meine Kommission zu übernehmen,
und wird derselbe stets mit Kasse versehen
sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweige-
rung einlösen zu können.

Einige der angesehensten Firmen hatten
bereits die Güte, mir Konto zu eröffnen,
wofür ich ihnen an dieser Stelle verbindlichst
danke. Indem ich auch die übrigen Herren
Verleger bitte, mich durch Kontoeröffnung
gütigst unterstützen zu wollen, empfehle ich
mich und zeichne

Hochachtungsvoll

Max Börnecke.

Referenzen:

Schweriner Bankverein, Schwerin.

Herr A. Feltmann i. Fa. Einighorst & Fel-
mann, Schwerin.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[5634]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass
mir der

Verlag des Christlichen Zeitschriften-
vereins in Berlin

die Auslieferung seines gesamten Verlages

für Süddeutschland und die Schweiz über-
tragen hat.

Indem ich alle über Stuttgart verkehren-
den Firmen bitte, hiervon Vormerkung zu
nehmen und sich für die ihnen auf diese
Weise leichter zugänglich gemachten, schön
ausgestatteten und billigen Verlagswerke mit
Interesse zu verwenden, bemerke ich, dass
ich vollständiges Lager halte und zu den
Originalbedingungen liefere. Ausführliche
Verlagsverzeichnisse kommen demnächst zur
Versendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Johannesstrasse 5.

Carl Malcomes.

[5743] An die Herren Verleger!

Unter heutigem Tage eröffnen wir ein
Prospekt und Reise-Geschäft. Wir verwenden
uns nur für hervorragende Werke, und
ist uns die Zusendung von Cirkularen über
solche erwünscht, wogegen die unverlangte
Zusendung von Novitäten verboten wird.
Unsere Kommission hatte die Güte Herr
K. F. Koehler in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Neuer Verein für Deutsche Literatur.
H. Bolm, Schwarze & Co.

Verkaufsanträge.

[5339] Anderer Unternehmen halber ist ein
lebh. mittleres Sortiment einer norddtschn.
Universitätsstadt zu verkaufen. Die Ueber-
nahme kann unter leichten Bedingungen ev.
sofort erfolgen. Ernste und zahlungsfähige
Reflekt. erhalten umgehend Nachricht. Refe-
renzen wolle man anschließen. Anfr. unter
L. L. # 5339 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[5340] In e. gr. Seestadt Deutschlands soll
eine aufblühende Buchhandlung wegen
Ausscheidens e. Teilhabers mögl. schnell
verkauft werden. Das Geschäft ist gut
eingeführt u. bietet e. tücht. Fachmann bei
leichten Uebernahmebedingungen eine sichere
Existenz. Gut empf. Refl. erhalten Aus-
kunft durch die Geschäftsstelle d. B.-B.
unter E. R. # 5340.

[1131] In einer kleineren Stadt der öst-
lichen Provinzen mit Gymnasium, Semi-
nar und anderen Lehranstalten ist eine sehr
gut entwickelte Buch- und Schreibma-
terialienhandlung, verbunden mit Leih-
bibliothek und kleiner Druckerei, wegen not-
wendigen Domizilwechsels baldigst zu ver-
kaufen. Das Geschäft macht einen fortge-
setzt steigenden Umsatz, der im letzten
Jahre über 14000 M. betrug, mit einem
Reingewinn von ca. 3400 M. — Die Ge-
schäftsspesen sind ausserordentlich gering.
Kaufpreis 12800 M., der durch die vorhan-
denen Werte voll gedeckt wird. Das Ge-
schäft ist eine gute Brodstelle.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[5695] Volkstrachten-Bilder

Deutschlands und Oesterreichs, jedes ein
Kunstwerk, sind im Ganzen oder geteilt billig
abzugeben. Anfr. unter M. L. # 5695 an
d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[5286] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers
eine noch sehr steigerungsfähige
Sortimentsbuchhandlung in großer und
angenehmer Stadt des Rheinlands.
Umsatz ca. 25000 M. Reale Werte
15800 M. Reingewinn ca. 2600 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[156] Ein seit fast 60 Jahren bestehendes
Sortimentsgeschäft, verbunden mit Kunst-
handlung, Leihbibliothek und Schreibwaren,
und kleinem Verlag in einer größeren
Stadt am Rhein, ist sofort zu verkaufen.
Jetziger Besitzer ist geneigt, dem event. Käufer
noch ein halbes Jahr hilfreich zur Seite zu
stehen, damit dieser sich gut einarbeiten kann.

Geschäft eignet sich auch zur Acquisition
für 2 Herren, da der Umsatz ein großer und
durch eifrige Thätigkeit sehr zu erhöhen ist.
Angebote bitte unter Chiffre # 51188
an die Geschäftsstelle des B.-B. gelangen
zu lassen.

Anonyme Angebote werden nicht be-
rücksichtigt.

[5151] Angesehene Firma: Buch- u. Stein-
druckerei, Verlags- u. Papierhand-
lung mit feiner, treuer Kundschaft u.
bestgeschultem Personal ist in schöner,
größerer Stadt Schlesiens baldigst zu
verkaufen. Das alte, solide Geschäft
ist in jedem seiner Zweige noch erheblich
ausdehnungsfähig und eignet sich auch
für 2 Herren. Unbedingte Diskretion
gegenseitig! Gef. Anfragen mit An-
gabe des verfügbaren Kapitals unter
5151 d. die Geschäftsstelle d. B.-B.
erbeten.

[5699] Tüchtiger erfahrener Buchhändler
sucht sich an solidem Sortiment oder
Verlag zu beteiligen. Event. Ver-
trauensstellung, bei der ihm Gelegenheit
geboten wird, sich in absehbarer Zeit am
Geschäft zu beteiligen oder dasselbe zu er-
werben. Bedeutende Barmittel vor-
handen. Württemberg, spez. Stuttgart
bevorzugt. Diskretion Ehrensache. Gef.
Angebote unter T. K. 546 an Daasenstein
& Vogler A.-G. in Stuttgart.

[5635] Für Verleger!

Ein dauernd gut lohnendes Unternehmen
ist wegen anderer Inanspruchnahme unter
günst. Bedingungen abzugeben. Angebote
u. P. r. 49503 an Rud. Mosse in Halle a. S.